

---

# Vermessung einer Kunstaussstellung

Jens KICKLER, Pavel KICKLER

## Zusammenfassung

Moderne Vermessungstechniken sind mittlerweile in allen Lebensbereichen im Einsatz, ohne dass die Menschen dies bewusst wahrnehmen. In diesem Artikel wird dargestellt, wie unterschiedliche Techniken in einem Museum eingesetzt werden und welchen Nutzen sie für die Besucher bieten. Für das Museum Barberini in Potsdam wird derzeit ein System zur Besucherführung in Betrieb genommen. Gleichzeitig wird ein Archivierungssystem entwickelt, das es ermöglicht, Ausstellungen auch zukünftig in einem virtuellen Raum erlebbar zu machen.

## 1. Hintergrund

### 1.1 Definitionen und Entwicklungen

Museen haben das Ziel, Kunst für die Besucher erlebbar zu machen. Dabei sind zahlreiche unterschiedliche Aspekte zu berücksichtigen, die für Außenstehende oft im Hintergrund bleiben, das Kunsterlebnis jedoch nachhaltig beeinflussen. Um dieses Erlebnis für die Besucher möglichst angenehm zu gestalten, gibt es technische Hilfsmittel wie Audioguides, Lagepläne und verschiedene Geräte, die die Orientierung erleichtern. Da der künstlerische Aspekt hierbei Vorrang hat, sind diese Lösungen oft nicht auf dem aktuellen Stand der technischen Möglichkeiten.

In einer 1,5-jährigen Zusammenarbeit mit dem Museum Barberini wurde eine Möglichkeit entwickelt, die technischen Möglichkeiten mit dem künstlerischen Anspruch zu verbinden. Dabei wurde auch auf aktuelle Techniken, insbesondere aus der Vermessungstechnik, zurückgegriffen. Zwei wesentliche Ziele stehen dabei im Fokus: Zum einen soll eine einfache Orientierung in den Ausstellungen ermöglicht werden, ohne dass die Besucher sich mit anspruchsvollen Geräten oder Techniken auseinandersetzen müssen. Zum anderen soll die Ausstellung auch nach dem Rückbau im räumlichen Zusammenhang erlebbar bleiben und nicht ausschließlich durch Bildbände dokumentiert werden.

Wie dies genau umgesetzt werden kann, hängt stark von der Entwicklung der VR-Technik (Virtual Reality) ab. Es ist jedoch sinnvoll, die Aufzeichnungen der Ausstellungen bereits jetzt mit den derzeit verfügbaren Aufmaß- und Aufnahmetechniken durchzuführen.

... das Weitere steht im Tagungsband